

ZA4735

**Flash Eurobarometer 219
(Biodiversity)**

**Country Specific Questionnaire
Luxembourg (German)**

Flash Eurobarometer on biodiversity Flash 219 – questionnaire

Q1. Ist Ihnen der Begriff "Artenvielfalt" bekannt?

[NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ich habe davon gehört, und ich weiß, was es bedeutet. 1
- Ich habe davon gehört, aber ich weiß nicht, was es bedeutet.....2
- Ich habe noch nie davon gehört.3
- [WN/KA]9

[INTERVIEWER VORLESEN:]

"Biologische Vielfalt - oder Artenvielfalt - ist der Begriff, der die Vielfältigkeit des Lebens auf der Erde bezeichnet (wie Pflanzen, Tiere, Meere usw.), die das Netzwerk des Lebens bildet, in dem wir ein wesentlicher Bestandteil sind..."

Q2. Können Sie mir bitte sagen, was der Ausdruck "Verlust der Artenvielfalt" für Sie bedeutet?

[NICHT VORLESEN, NUR ANKLICKEN]

- Rückgang in den natürlichen Lebensräumen / geringere Vielfalt / - im Allgemeinen.....01
- Wälder werden verschwinden / weniger werden02
- Bestimmte Tiere und Pflanzen verschwinden / werden verschwinden03
- Bestimmte Tiere und Pflanzen sind gefährdet / werden gefährdet sein04
- Verlust des Naturerbes wie Naturparks / einheimische Arten / Naturlandschaften, im Grunde genommen die Natur, die Sie in Ihrem Land kennen.....05

- Klimawandel.....06
- Probleme mit sauberer Luft, Wasser/CO2-Emissionen.....07

- Probleme für die Wirtschaft / Verlust von materiellem Reichtum08
- Weniger Möglichkeiten für Tourismus09
- Verlust von Potenzial für die Herstellung von Medizin, Nahrungsmitteln und Brennstoffen10

- Probleme in meinem Garten11
- Dieses Thema ist mir egal12
- Sonstige13
- []99

Q3. Wie gut fühlen Sie sich informiert über den Verlust der Artenvielfalt?

- Sehr gut informiert4
- Gut informiert3
- Nicht gut informiert.....2
- Überhaupt nicht informiert.....1
- []9

Q4. Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor, warum es wichtig sein kann, den Verlust der Artenvielfalt aufzuhalten. Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

[EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Stimme voll und ganz zu..... 4
- Stimme eher zu 3
- Stimme eher nicht zu 2
- Stimme überhaupt nicht zu 1
- [] 9

- A) Es ist eine moralische Verpflichtung - weil wir als Verwalter der Natur eine Verantwortung haben.1 2 3 4 9
- B) Unser Wohlbefinden und unsere Lebensqualität beruhen auf der Natur und der Artenvielfalt, da diese Freude und Erholung bieten.1 2 3 4 9
- C) Die Artenvielfalt ist unverzichtbar für die Herstellung von Gütern wie Lebensmittel, Brennstoffe und Medizin.....1 2 3 4 9
- D) Europa wird wirtschaftlich ärmer werden infolge des Verlustes der Artenvielfalt.1 2 3 4 9

Q5. Wie ernst ist das Problem des Rückgangs und des möglichen Aussterbens von Tierarten, Flora und Fauna, natürlichen Lebensräumen und Ökosystemen in Luxemburg? Es ist ... Ein sehr ernsthaftes Problem, Ein ziemlich ernsthaftes Problem, Kein ernsthaftes Problem oder Überhaupt kein Problem

Und wie ernst ist das Problem weltweit? Es ist ... Ein sehr ernsthaftes Problem, Ein ziemlich ernsthaftes Problem, Kein ernsthaftes Problem oder Überhaupt kein Problem

- Ein sehr ernsthaftes Problem..... 4
- Ein ziemlich ernsthaftes Problem..... 3
- Kein ernsthaftes Problem oder 2
- Überhaupt kein Problem 1
- [WN/KA] 9

- A) In Ihrem Land?1 2 3 4 9
- B) Und weltweit?1 2 3 4 9

Q6. Glauben Sie, dass der Rückgang und das mögliche Aussterben von Tierarten, Flora und Fauna eine Auswirkung auf Sie persönlich haben wird?

- Ja, ich bin bereits vom Rückgang der Artenvielfalt betroffen 1
- Ja, es wird sich auf mich auswirken, aber nicht jetzt, erst später.....2
- Nein, nicht auf mich persönlich, aber auf meine Kinder.3
- Nein, es wird keine Auswirkung haben.....4
- [] 9

Q7. Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Aussagen die Artenvielfalt am MEISTEN bedroht.

[VORLESEN – ROTIEREN – NUR EINE ANTWORT]

- Intensivierung der Landwirtschaft, Abholzung und Überfischung..... 1
- Verschmutzung von Luft / Wasser (Meere, Flüsse, Seen usw.).....2
- Von Menschen verursachte Katastrophen (z.B. Ölpest, Industrieunfälle usw.).....3
- Pflanzen und Tiere, die in unsere Ökosysteme eingeführt wurden (die normalerweise in einer Region oder Land nicht anzutreffen sind) 4
- Klimawandel.....5
- Veränderte Nutzung und Entwicklung von Grund und Boden (z.B. Straßen, Wohnungsbau, Industrie usw.).....6
- [] 7
- [] 9

Q8. Haben Sie schon einmal etwas vom Netzwerk Natura 2000 gehört?

- Ich habe davon gehört, und ich weiß, was es ist. 1
- Ich habe davon gehört, aber ich weiß nicht, was es ist2
- Ich habe noch nie davon gehört3
- []9

Q9. Woher würden Sie Informationen über Artenvielfalt wie Bedrohungen, Verluste usw. erhalten?

[– – MAXIMAL ZWEI ANTWORTEN]

- Fernsehnachrichten und Dokumentarfilme01
- Radio.....02
- Zeitungen und Zeitschriften03
- Internet.....04
- Schule oder Universität.....05
- Familie / Freunde06
- Veranstaltungen (Konferenzen, Messen / Ausstellungen, Festivals usw.)07
- Veröffentlichungen / Bücher / Broschüren08
- [Sonstige]09
- []99

Q10. Würden Sie sagen, dass Sie sich persönlich bemühen die Artenvielfalt zu schützen?

- Ja, tue ich.....1
- Ja, aber ich möchte noch mehr tun2
- Nein, weil ich nicht weiß, was ich tun kann.....3
- Nein, aus anderen Gründen.....4
- [Sonstige]5
- []9

D1. Geschlecht [NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?

- [][] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?

[TRAGEN SIE DAS ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUFBILDUNG BEENDET WURDE EIN]

- [][] Jahre alt
- [00] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUFBILDUNG]
- [01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUFBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [99] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN -]

- Selbständig

→ i.e. :	- Landwirt, Forstwirt, Fischer	11
	- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker	12
	- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)	13
	- Manager eines Unternehmens.....	14
	- sonstiges	15

- Angestellter

→ i.e. :	- Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt	21
	- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management	22
	- Mittleres Management	23
	- Beamter	24
	- Büroangestellter.....	25
	- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.)	26
	- 27	

- Arbeiter

→ i.e. :	- Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.)	31
	- Arbeiter.....	32
	- Ungelernter Arbeiter	33
	- sonstiges	34

- Nicht berufstätig

→ i.e. :	- Hausfrau / Hausmann	41
	- Student (Vollzeit)	42
	- Rentner / Pensionär	43
	- Auf Arbeitssuche.....	44
	- sonstiges	45
	- [Verweigert]	99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...

- Großstadt	1
- Stadtgebiet (außer Großstadt)	2
- ländliches Gebiet.....	3
- [Verweigert]	9